Herren Bezirksklasse

TTF Pforzheim : TTC Tiefenbronn
Freitag, 03.03.2023, 19:30 Uhr

Niederlage für die TTF Pforzheim in der Herren Bezirksklasse

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des TTC Tiefenbronn am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksklasse beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel bei der TTF Pforzheim. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 10. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Do / Schmid. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Duc-An Do nun 9 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Zwischenzeitlich mussten Niepras / Derheld zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Gerhardt / Raith aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Meduri / Kraut machten mit Do / Schmid beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Böhm / Bossert bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Gerhardt / Stephan. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht einen Satzgewinn überließ Richard Meduri seinem Gegner Markus Schmid beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Beata Niepras bekam dann ihren Gegner Duc-An Do beim klaren 8:11, 4:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Mit nur einem Satzverlust ging Enrico Kraut gegen Nicolai Raith durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Adrian Gerhardt war für Daniel Böhm schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Robin Bossert in der Partie gegen Timo Stephan. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Bossert letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Einen Erfolg verpasste derweil Denis Meschin beim 2:11, 12:10, 3:11, 7:11 gegen Gabriel Gerhardt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Richard Meduri kam mit der Spielweise von Duc-An Do am Tisch dagegen gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 14:9 (Meduri) bzw. 9:7 (Do) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Beata Niepras hatte ihren Gegner Markus Schmid beim klaren 3:0 insgesamt im Griff, obwohl sie im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiterin an den Tisch gegangen war. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Niepras nun bei 13:8, während Schmid bislang 10 Siege und 9 Niederlagen zu verzeichnen hat. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte indes daraufhin Enrico Kraut bei seiner Pleite gegen Adrian Gerhardt. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kraut nun bei 14:4, während Gerhardt bislang 13 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mittlerweile stand es damit 6:6. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Daniel Böhm seinem Gegner Nicolai Raith letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Raith nun 4 Siege, bei 4 Niederlagen aus. Unglücklich war Robin Bossert in der Begegnung gegen Gabriel Gerhardt, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Gerhardt nun bei 13:1 seit Beginn der Serie. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Denis Meschin beim 11:3, 11:9, 7:11, 11:5 gegen Timo Stephan doch

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (01:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

überlegen. 3:1 (Meschin) bzw. 10:2 (Stephan) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Niepras / Derheld eine 1:3-Niederlage gegen Do / Schmid kassierten. Damit war der 9. Punkt für den TTC Tiefenbronn im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist die TTF Pforzheim nun ein Punktekonto von 17:9 Punkten auf, während der TTC Tiefenbronn vor dem nächsten Spiel, das am 10.03.2023 gegen die TTG Kleinsteinbach /Singen IV ansteht, 18:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TTF Pforzheim bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 18.03.2023 gegen den TTC Ersingen.

Statistik:
TTF Pforzheim
Doppel: Niepras / Derheld 1:1, Meduri / Kraut 1:0, Böhm / Bossert 0:1
Einzel: R. Meduri 2:0, B. Niepras 1:1, E. Kraut 1:1, D. Böhm 0:2, R. Bossert 0:2, D. Meschin 1:1
TTC Tiefenbronn
Doppel: Do / Schmid 1:1, Gerhardt / Raith 0:1, Gerhardt / Stephan 1:0
Einzel: D. Do 1:1, M. Schmid 0:2, A. Gerhardt 2:0, N. Raith 1:1, G. Gerhardt 2:0, T. Stephan 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (01:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").